



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

Eine Frauenzeitschrift für Männer und Frauen

Aufgaben zum Text

1. Was steht im Text?

Wähl die passenden Lösungen aus. Manchmal passen mehrere Antworten.

1. Was stört Romina Stawowy an traditionellen Frauenzeitschriften?
 - a) Dass es vor allem um sogenannte Schönheitstipps geht.
 - b) Dass sie nicht zu den Interessen vieler Frauen passen.
 - c) Dass es immer die gleichen Schminktipps und Rezepte gibt.

2. Was kritisiert sie an vielen feministischen Zeitschriften?
 - a) Dass sie nicht laut genug sind.
 - b) Dass sich darin nicht alle Frauen vertreten fühlen.
 - c) Dass darin oft zu wenig über Diversität geschrieben wird.

3. Was sagt Stawowy über Ostdeutschland?
 - a) Hier sind Frauen und Männer viel gleichberechtigter.
 - b) Auch hier war die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein Problem.
 - c) Hier waren die Arbeitszeiten früher für Frauen besser.

2. Übe die Vokabeln!

Wie heißt das Verb? Wähl das richtige Präfix.

Im Kiosk findet man oft Zeitschriften, die ein bestimmtes Bild von Frauen und Männern (er-/ver-/be-)mitteln oder Frauen und Männer auf eine bestimmte Art und Weise (ab-/ver-/dar-)stellen. In Männermagazinen werden zum Beispiel Autos oder Grills (an-/über-/hoch-)gepriesen. In Frauenmagazinen sollen Rezepte und Modetipps die Leserinnen (ver-/be-/an-)sprechen. Doch viele Lesende haben andere Interessen. Um auch sie (ab-/weg-/auf-)zuzuholen, gibt es jetzt eine neue Zeitschrift.



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

3. Übe die Grammatik!

Was ist richtig? Ergänze das richtige Relativpronomen.

1. Romina Stawowy gefällt das Frauenbild, _____ in vielen Zeitschriften vermittelt wird, nicht.
2. Es gibt viele Frauen, _____ es genauso geht.
3. Sie möchten keine Tipps, _____ ihnen helfen, den richtigen Lippenstift zu wählen.
4. Sie haben andere Probleme – zum Beispiel einen Alltag, _____ von ihnen verlangt, dass sie Arbeit und Familie vereinbaren.
5. Arbeit, Gleichberechtigung und Chancengleichheit: Das sind Themen, _____ Frauen wirklich interessieren.

*Autorin: Arwen Schnack
Redaktion: Raphaela Häuser*